

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raymvndi Lvllii des Hochgelehrten und weitberühmten Philosophi Buch so man das Codicill (Testaments-Anhang) oder Vade Mecvm (Handbüchlein) nennet

**Lullus, Raimundus
Ventura, Laurentius**

Cölln, 1563 [i.e. 1763]

95. Von der 2ten Fügung eben desselben mit dem Mercurio und der Luna

[urn:nbn:de:bsz:31-95705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95705)

95.

Von der 2ten Fügung eben desselben mit dem Mercurio und der Luna.

Man nehme Luna und Quecksilber, und jedes derselben werde aufgelöst in seinem Wasser, zum Theil (besonderbar). Hernach thue die Wasser zusammentammen, und distilliere das Wasser, so wirst du das Silber finden, auf die Art eines sehr köstlichen Salzes. Nimm dieses Salz, und zerlasse es an dem Feuer dreyer Kerzen; Hernach giesse das Wasser darüber, so wird es sich in ein weißes Wasser auflösen. Dieses Wasser giesse über das gefrierete Gold, nach seiner ersten Distillierung, und hernach procediere wie oben.

96.

Eine andere Fügung durch eine andere Bereitung des Mercurii. Und merke, daß bey dieser Bereitung die Sublimierung des Mercurii eingeschlossen wird bis zur Wiederbelebung, deren du in allen Anfängen bedarfst und bey der Zählung; wie oben gesagt worden ist.

Nimm den Mercurium und sublimiere ihn mit Bistrol, und gedörtem Salze: Hernach wirf ihn in Brunn-Wasser in einen Kessel, und wann du den Deckel darauf gethan, kochs einen natürlichen Tag d. i. (24. Stunden) lang: Hernach stelle den Helm darauf, und distilliere das ganze Wasser. Hernacher stärkere das Feuer, so wird er lebendig erhöhhet

M s

höhet